



Dringender Wächterruf zum Gebet: Blast in die Posaune! Diese Informationen sollen den weltweiten Leib Jesu Christi zum geistlichen Gebetskampf aktivieren.

Der Countdown um Israel hat begonnen: Satan macht Tel Aviv zur Schwulenhauptstadt der Welt!

„Winter Pride: Winde der Leidenschaft“ Das erste internationale homosexuelle Winterfestival ist in Tel Aviv auf dem Weg, zur besten homosexuelle Stadt der Welt. Die Vorhersage: Es wird ein heißer Winter!

Vom 24. Dezember 2014 bis zum 7. Januar 2015 wird Tel Aviv's schwule Gemeinschaft Winter Pride feiern!

„Der Sommer ist vorbei. Für viele Städte auf der ganzen Welt bedeutet dies, jetzt mit Temperaturen von minus 10 Grad Celsius in den Winterschlaf zu treten, aber wenn der Winter nach Tel Aviv kommt, sieht die Realität ganz anders aus: Nachdem die bunten Wellen, die von den Sommer Pride Veranstaltungen zurück gelassen wurden, sich beruhigt haben, wird es Zeit, Platz zu machen für einen Winter voller Begeisterung mit den Winter-Pride Veranstaltungen. In welchen anderen Städten haben Sie schließlich die Gelegenheit, an einem ganzen Winter Festival voller Feiern und Kultur teil zu nehmen?

„Die Botschaft ist klar: Tel Aviv, die beste homosexuelle Stadt der Welt, eine Stadt und homosexuelle Gemeinschaft, in die sich jeder nicht zufällig verliebt, der sie besucht. Jeder Tourist, der hierher kommt, schmeckt das Nachtleben, besucht den Strand und begegnet der Gemeinschaft, wird ein Botschafter dieser Stadt und kehrt zum zweiten Mal, dritten Mal und vierten Mal zurück“, sagt Stadtrat und der Leiter der homosexuellen Gemeinschaft, Yaniv Weizman. „Die Vorteile des Sommers sind sichtbar, aber Tel Aviv hat eine Menge im Winter zu bieten. 3-4 Stunden von Billig-Flug wird Sie an einen Ort mit einem heißen Winter bringen. Diese Stadt ist eine Stadt, die niemals schläft, auch nicht im Winter. Es hört nicht auf. Ich kenne Städte in kalten Ländern, die ihre Aktivitäten während des Winters verlangsamen. Die Leute gehen weniger aus, es gibt weniger Partys. Tel Aviv ist genau das Gegenteil davon.“

Schwule Kultur verfügt über eine breite Palette von Aufführungen und Shows, und spricht dabei das homosexuelle Publikum an, aber nicht weniger wichtig – auch die Heteros. Als Teil der WINTER PRIDE Veranstaltungen können die Besucher in Tel Aviv die Weltpremiere eines erneuerten und stolzen Version des Stücks „Romeo und Julia“ von William Shakespeare genießen, die Tanzshow des Mr. Nice Guy, die Fragen zu dem Thema gesellschaftlicher Wahrnehmung von Geschlecht und Sexualität aufwirft, und andere einzigartige und spannende Veranstaltungen. Der Eintritt in einigen der Veranstaltungen ist frei, und in anderen Fällen ist das Eintrittsgeld symbolisch.

Heute sind wir in einem Zustand in dem dem Theateraufführungen, einzigartige Drag-Shows, Vorträge, schwule Tanzaufführungen, die die menschliche Sexualität in all ihren Formen untersuchen und mehr, auf einer täglichen Basis setzen wird, sagt Mizan.“ Wir freuen uns die Halle vollgepackt zu sehen mit Menschen aus der Gemeinde, aber mehr begeistert, dass Heteros kommen, um zu schauen, sich aussetzen und erfahren, wie die Gemeinschaft lebt und den Dilemmas, mit denen wir konfrontiert sind. Unter den faszinierendsten Aufführungen können wir eine Show erwähnen, bei der es um eine Affäre zwischen zwei Frauen im Zweiten Weltkrieg geht, bei einer anderen Show geht es um den AIDS-Ausbruch in den 80er Jahren, und eine weitere über schwule Männer, die während der Errichtung des Staates in Tel Aviv lebten. Dies ist eine tiefe und vielfältige Kultur, die ein willkommenes Wachstum in den letzten Jahren erlebt hat.“

Mizan Ambition ist es, das Ausgesetztsein zur Schwulen-Kultur so weit wie möglich noch mehr steigern. „Das sind Inhalte, die für alle Menschen relevant sind. Wir hoffen, dass mehr und mehr Menschen kommen und den Inhalten ausgesetzt werden, und bereit sind, sich mit den Fragen zu beschäftigen, worum es bei den Shows und Aufführungen geht. Derzeit ist dies noch nicht etwas, das sich kulturell im Mainstream befindet, aber unsere Hoffnung ist es, die Situation zu ändern und nach den vollen Theatern zu urteilen, gehen wir in die richtige Richtung.“

<http://www.visit-tel-aviv.com/de/gayvibe/tel-aviv-gay-festival#.VJaOtAKw2>

„Es gibt in vielen Städten der ganzen Welt Partys. Homosexuellen Partys werden auch an manchen Orten auf der ganzen Welt angeboten, aber in Tel Aviv, ist Kunst das Thema der Party im Allgemeinen und homosexueller Partys im Besonderen geworden. Jeder Tag hat seine Party, und wenn Sie den wahren Puls der Stadt fühlen wollen, ist auf den Straßen um 2 Uhr morgens die geeignete Zeit. Die Stadt, die niemals aufhört.

„Vielfalt ist die wichtigste Eigenschaft des Nachtlebens der homosexuellen Gemeinschaft in Tel Aviv“, sagt der Koordinator der Pride Veranstaltungen von Tel Aviv. „Jede Farbe im homosexuellen Spektrum hat seine Reihe, Typ der Party und sogar eine eigene Bar. Es geht nicht nur um sexuelle Vorlieben, sondern auch um musikalische Vorlieben. Denn immerhin ist die Musik das, was Leute auf homosexuellen Partys verbindet, wie auf anderen Partys auch“. Zum Beispiel gibt es für Liebhaber mediterraner Musik die Arisa Reihe, eine spezielle zusätzliche Reihe für Musikliebhaber der 90-iger und so weiter. Zusätzlich zu diesen Partys gibt es am Wochenende Partys, die eine viel breitere Palette von Musik bieten, die auf ein großes Publikum ausgerichtet sind. In diesem Winter kommen die besten DJs nach Tel Aviv, einschließlich Ofer Nissim

Partys in Gay Festival von Tel Aviv

„Anders als andere europäischen Hauptstädte, bietet Tel Aviv Partygängern jede Nacht an Wochentagen ganze Paletten musikalischer Nische-Partys und riesige Partys für das abwechslungsreiche Publikum. Und das Ergebnis? Selbst wenn Sie die Party mitten in der Nacht verlassen sollten, können Sie in Restaurants essen und trinken, als wäre es Mittag. WINTER PRIDE - Die nächtliche Version

Es gibt in vielen Städten der ganzen Welt Partys. Homosexuellen Partys werden auch an manchen Orten auf der ganzen Welt angeboten, aber in Tel Aviv, ist Kunst das Thema der Party im Allgemeinen und homosexueller Partys im Besonderen geworden. Jeder Tag hat seine Party, und wenn Sie den wahren Puls der Stadt fühlen wollen, ist auf den Straßen um 2 Uhr morgens die geeignete Zeit“.

Die Stadt, die niemals aufhört.

"Vielfalt ist die wichtigste Eigenschaft des Nachtlebens der homosexuellen Gemeinschaft in Tel Aviv", sagt der Koordinator der Pride Veranstaltungen von Tel Aviv. "Jede Farbe im homosexuellen Spektrum hat seine Reihe, Typ der Party und sogar eine eigene Bar. Es geht nicht nur um sexuelle Vorlieben, sondern auch um musikalische Vorlieben. Denn immerhin ist die Musik das, was Leute auf homosexuellen Partys verbindet, wie auf anderen Partys auch". Zum Beispiel gibt es für Liebhaber mediterraner Musik die Arisa Reihe, eine spezielle zusätzliche Reihe für Musikliebhaber der 90-iger und so weiter. Zusätzlich zu diesen Partys gibt es am Wochenende Partys, die eine viel breitere Palette von Musik bieten, die auf ein großes Publikum ausgerichtet sind. In diesem Winter kommen die besten DJs nach Tel Aviv, einschließlich Ofer Nissim und andere. Jeder kommt, um die homosexuellen Partys in diesem Winter zu den besten machen, die wir je hatten.

Wenn man über Homosexuellen-Partys in Tel Aviv redet, ist es unmöglich, die beiden beliebtesten Reihen der Stadt, die in der ganzen Welt berühmt sind, unerwähnt zu lassen. Diese sind die Party-Reihen, die von einem der Pioniere des Nachtlebens von Tel Aviv, Shimon Shirazi, organisiert werden, der vor 25 Jahren beschloss, die Stadt zur Homosexuellen Party-Hauptstadt der Welt zu machen. "In der Vergangenheit war es sehr schwierig, homosexuelle Partys im Land zu finden und als ich die Reihe anfang, strömten die Leute aus dem ganzen Land herbei. Die erste Reihe, die ich im Jahr 1992 organisierte und die immer noch bis heute läuft ist der freundliche 'Friendly Freedom Friday', den auch viele Heteros besuchen", sagt Shirazi. "Eine andere Reihe, die im Jahr 1997 begann und seitdem auch an Dynamik gewann, hat die Ferienzeit in Israel eigentlich zu einer großen After-Party gemacht. Mit der zweiten Reihe verwandelte ich den Tag zur Nacht. Beide Reihen verfügen über eindrucksvolle Dekoration, erstaunliche Videokunst. Wirft man noch einen geeigneten DJ hinein und Sie erhalten eine hochwertige Party für einen großes Publikum von Leuten". Wenn Sie dann noch perfektes Wetter mit 20 Grad Celsius im Winter dazu werfen, und die Tatsache, dass Tel Aviv ein renommiertes kulinarisches Urlaubsziel ist und eine der zehn weltweit führenden Partystädte nach Aussage des Lonely Planet, und einer der zehn weltweit führenden Küstenstädte laut National Geographic – ist das Ergebnis ein Erfolgsrezept.

Bereits 2012 wurde Tel Aviv weltweit als Nummer eins der homosexuellen Städte gewählt. Die israelische Metropole schlug die Konkurrenz von New York nach einer Umfrage von American Airlines und GayCities.com, um die beliebteste Reiseziele für Homosexuell-Reisende zu entdecken.

Die beliebtesten Reiseziele für Homosexuell-Reisende, die von Lesern von „GayCities.com“ gestimmt haben, sind: 1. Platz: Tel Aviv - 43 Prozent; 2. Platz: New York - 14 Prozent; 3. Platz: Toronto - 7 Prozent,

TEL AVIV: ein Hotspot für GAY REISENDE

Vibrant: Tel Aviv hat eine aufkeimende Homosexuellen-Szene und hat seit 1998 jährliche Homosexuell Pride Events veranstaltet. Homosexuelles und lesbisches Leben in Tel Aviv ist vielleicht das vibrierende im Nahen Osten, vor allem auf die Tatsache, die homosexuelle Gemeinschaft in Israel genießt politische Freiheit wie in keinem anderen Land in der Region. Jedes Jahr im Juni seit 1998 hat die Stadt eine Reihe von Homosexuell-Themen-Events bis hin zur jährlichen Homosexuellen Pride Parade statt.

Für das ganze Jahr über gibt es Bereiche von Interesse: Website GayTLVGuide.com empfiehlt den Rothschild-Boulevard, der als „Zentrum der Unterhaltung brummt“ mit mehreren homosexuellen Bars und Clubs beschreibt.

Die bekannteste homosexuell-orientierte Fläche der Stadt ist Shenkin Street, eine Straße, die sich „ewig zu strecken scheint“

<http://www.dailymail.co.uk/news/article-2088319/Tel-Aviv-trumps-New-York-named-worlds-best-gay-city.html#ixzz3MWRwUN>

Offensichtlich hat der Widersacher GOTTES: Satan, seinen Fuß auf Tel Aviv gesetzt und sein dämonisches Heer aufgeboden, die weltlichste Metropole Israels, welche auf Sand gebaut ist, zur Welthauptstadt der Homosexuellen aufzurichten, um so GOTT seinen Herrschaftsanspruch in Israel zu beweisen. Rüstet euch zum Gebetskampf und blast in die Gebetsposaune! Dieter Beständig